

Erfahrungen sammeln in der Arbeitswelt

Das Jugendprojekt LIFT wurde 2006 lanciert und wird vom gemeinnützigen Verein LIFT in Bern schweizweit koordiniert. Es hat auch im Thurgau seit vielen Jahren seinen festen Platz.

Region «Schon frühzeitig in der 7. Klasse erfasste LIFT individuell jene Jugendliche, welche aufgrund ihrer schulischen und sozialen Situation überdurchschnittlich Mühe haben könnten», erklärt der Aadorfer Peter Gall, Regionalkoordinator LIFT Ostschweiz. Für ihn ist es prioritär, nach der obligatorischen Schulzeit eine gute Anschlusslösung zu finden. Gemäss Gall sammeln die Jugendlichen von Mitte 7. bis in die 9. Klasse durch praktische Tätigkeiten an ihren Wochenarbeitsplätzen erste Erfahrungen in der Arbeitswelt und lernen die Anforderungen der Berufswelt kennen. Dabei werden sie an ihrer Schule systematisch in Modulkursen auf die Arbeitseinsätze vorbereitet und dabei begleitet.

300 Schüler aus dem Thurgau
«Seit bald 13 Jahren nimmt eine stetig wachsende Anzahl Schulen in der ganzen Schweiz an diesem Projekt teil», sagt Gall. Mittlerweile sind schweizweit über 250 Schulgemeinden bei LIFT dabei. Die ständige Evaluation zeigt, dass durchschnittlich gegen 60 Prozent der LIFT-Jugendlichen direkt nach der 9. Klasse in eine EFZ- oder EBA-Lehre übertreten. Auch im Kanton Thurgau ist das Projekt fest verankert. Aktuell nehmen in 22 Thurgauer Schulen gegen 300 Schülerinnen und Schüler am Programm teil. Das LIFT-Programm ist laut den Erfahrungen



Jugendliche sammeln erste Erfahrungen mit der Arbeitswelt.

Bild: wn

des Regionalkoordinators im Kanton Thurgau überdurchschnittlich erfolgreich. «Im Abschlussjahr 2016 traten 33.3 Prozent der Thurgauer LIFT-Teilnehmenden in eine EFZ-Lehre über und 50 Prozent in eine EBA-Ausbildung ein», bilanziert Gall. Das bedeutet eine Erfolgsquote von 83.3 Prozent. Je 8.3 Prozent starteten nach der Schule in einem Brückenangebot oder einem Praktikum. «LIFT ist im Thurgau nicht nur überdurchschnittlich erfolgreich, sondern auch kostensparend», freut sich der Aadorfer.

Positiv für Berufswahl

Laut Gall wurde das konkrete Projektgeschehen in den lokalen Standorten anlässlich einer Befragung analysiert und für den Thurgau separat ausgewiesen. Die Mehrheit der Befragten geht von einem positiven Effekt von LIFT auf die anstehende Berufswahl der LIFT-Jugendlichen aus. Ebenso stellt die überwältigende Mehrheit der Befragten dem Projekt vor Ort ein positives Gesamtzeugnis aus. Über 90%

geben LIFT eine gute oder sogar sehr gute Gesamtbewertung. Insgesamt fällt auch die Einschätzung zum Verhältnis von Aufwand und Ertrag positiv aus. Gemäss Galls Erfahrungen und Berechnungen besteht im Thurgau noch ein Potential von gegen 10 weiteren Schulen, in denen das LIFT-Programm nutzbringend eingesetzt werden könnte. Erfreulicherweise haben davon bereits weitere vier Oberstufen Interesse für eine Einführung angemeldet.

Verlängerung abgelehnt

Wie Gall festhält, hat das Amt für Volksschule Thurgau das Jugendprojekt LIFT - verbunden mit einem Leistungsauftrag vom 16. Dezember 2015 - für die Jahre 2015 und 2016 mit einem Beitrag unterstützt. Die Geschäftsstelle LIFT und das LIFT-Team Ostschweiz hat diesen Auftrag in den Schuljahren 2015/16 und 2016/17 auch erfolgreich umgesetzt. «Leider wurde der Antrag für eine Verlängerung um drei weitere Jahre durch die verantwortlichen Stellen im Sommer 2018 abgelehnt», bedauert er. Trotz dieses negativen Entscheids freut sich Gall über die positive Entwicklung des Projekts und über das grosse Interesse der Thurgauer Schulen und bei den KMU im ganzen Kanton. Er lobt die engagierte Zusammenarbeit und die grossartige Unterstützung. «Ich hoffe auch, dass die Verantwortlichen im Amt für Volksschule ihren negativen Entscheid nochmals überdenken, damit LIFT im Thurgau auch weiterhin bestehen kann», sagt Gall.

wn



300 Schülerinnen und Schüler nehmen aktuell am Programm teil.

Bild: wn

Arbeitslosigkeit markant angestiegen

Im Dezember 2018 verzeichnete der Kanton Thurgau 5820 Stellensuchende; das sind 225 mehr als im Vormonat November. Arbeitslos registriert waren per 31. Dezember 2018 3258 Personen. Das entspricht einer Zunahme von 327 Personen im Vergleich zum November 2018.

Thurgau Der markante Anstieg der arbeitslosen und stellensuchenden Personen im Dezember 2018 ist in Anbetracht der Langzeitstatistik nichts Aussergewöhnliches. Auch in den Vorjahren erhöhte sich die Quote bei Arbeitslosen und Stellensuchenden jeweils in diesem Monat. Es ist daher davon auszugehen, dass der aktuelle Zuwachs saisonal bedingt ist. Im Vorjahresvergleich ist zu beachten, dass trotz des aktuell härteren Arbeitsmarktes insbesondere die Zahl der Stellensuchenden stark gesunken ist, von 6249 Personen im Dezember 2017 auf 5820 (-429) im Dezember 2018. Die Quote lag bezüglich Stellensuchender vor einem Jahr bei 4,2 %. Aktuell liegt sie bei 3,9 %. Im Vergleich zum November 2017 sieht auch die aktuelle Arbeitslosenstatistik positiver aus. Die Arbeitslosigkeit lag vor einem Jahr mit 3501 Betroffenen bei 2,3 %. Demgegenüber reduzierte sich ihre Anzahl im Dezember 2018 um 243 auf 3258 arbeitslose Personen.

Ausländeranteil stieg an

Die Zunahme der Arbeitslosigkeit traf hauptsächlich die ausländischen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Ihre Zahl stieg von 1383 im November 2018 um 269 auf 1652 Personen im Dezember 2018, womit sich ihr Anteil an den Arbeitslosen von 47,2 % auf 50,7 % erhöhte. Im gleichen Zeitraum nahm auch die Arbeitslosigkeit bei Schweizerinnen und Schweizern zu, wenn auch nur um 58 Personen von 1548 im November 2018 auf 1606 Per-

Ihr Personalvermittler aus der Region

«Persönlich, Engagiert & Erfolgreich»



sonen im Dezember 2018. Diese Verschiebung zulasten der ausländischen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer lässt sich regelmässig während der Wintermonate beobachten, was auf einen höheren Anteil an ausländischen Arbeitskräften in saisonalen Beschäftigungen hindeutet.

Rückgang bei jungen Leuten

Trotz höherer Arbeitslosenquote sank die Zahl junger Arbeitsloser im Alter von 15 bis 24 Jahren um 37 Personen von 479 im November auf 442 im Dezember 2018. Im Vorjahresvergleich verringerte sich ihre Zahl um 86 Personen. Von der Zunahme betroffen war vor allem die Altersgruppe der 25- bis 49-Jährigen. Ihre Zahl stieg um 270 auf 1826 Personen. Ein Anstieg war ebenfalls bei den über 50-Jährigen mit einem Plus von 94 Personen auf neu insgesamt 990 Personen zu verzeichnen. Während bei der Kategorie «Hilfsfunktion» die Anzahl Arbeitsloser um 174 auf 1149 Personen sowie bei den Fachfunktionen um 154 auf 1797 Personen anstieg, sanken die Arbeitslosenmeldungen bei den Lehrlingen um 5 auf 64 Betroffene, und bei den Schülerinnen und Schülern sowie Studierenden um 3 auf 37. Beim Kader erfolgte der Anstieg der Arbeitslosenzahl nur geringfügig um 10 Personen, von 192 im November auf 202 im Dezember 2018. red

Offene Stellen im Thurgau

Per 31. Dezember 2018 wurden bei den Thurgauer RAV 853 offene Stellen registriert. Davon sind 565 Stellen meldepflichtig; 288 Stellen unterstehen nicht der Meldepflicht. Zugänge gab es im Dezember 624, davon sind 471 meldepflichtig und 153 nicht meldepflichtig. Abgänge bei den offenen Stellen verzeichnete der Thurgau 665. Davon waren 467 Stellen meldepflichtig, 198 waren nicht meldepflichtig.

Jetzt erfolgreich abnehmen!

Gratis & ohne Terminvereinbarung am Tag der offenen Tür:

- ✓ Körperfettanalyse ✓ Stoffwechselanalyse ✓ metabolisches Alter
- ✓ Fettanteil um die inneren Organe

Die einfachste Möglichkeit, zu erfahren, wie Abnehmen erfolgreich klappen kann:

TAG DER OFFENEN TÜR
am 12. Januar von 10 – 16 Uhr

Einfach vorbeikommen!
Keine Zeit? Dann sofort Termin vereinbaren und sich attraktive Vorteile sichern!

- Jeder Besucher erhält:
- eine kostenlose Körperfettanalyse
 - eine kostenlose Stoffwechselsmessung
 - Willkommensgeschenk für jeden

easylife
Abnehmen ist Teamwork.



„Mit easylife wirst du leichter, fühlst dich wohler und bist glücklich dabei!“

Maggie Aneller
Frauenfeld (CH)



„Meine anfängliche Skepsis wurde durch die freundliche u. fachliche Unterstützung des easylife-Teams beseitigt – das Ergebnis hat mich überzeugt.“

Karlheinz Löffel
78259 Mühlhausen



- ✓ ohne Kalorienzählen ✓ ohne Pillen und Shakes
- ✓ ohne Hungern, dafür mit einem kompetenten und freundlichen Team an Ihrer Seite!

☎ 0049 75 31/9 21 52 36
www.easylife-konstanz.de
Macairestr. 3, 78467 Konstanz

P Kostenlose Parkplätze vor dem Haus vorhanden!